

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich den Verlag der **Dyckschen Buchhandlung, Leipzig,**

mit allen Aktiven (Passiven sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe*) und unter derselben Firma weiterführen werde.

Aber meine Neuerscheinungen werde ich dem verehrlichen Sortiment stets rechtzeitig Anzeige zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. April 1909.
Teubnerstr. 16. Fernspr. 10 718.

Emil Roth
i/Fa. Dycksche Buchhandlung.

*) Bestätigt:
Friedrich Heinrich Albert Meyer.

Isaria-Verlag, G. m. b. H., München.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage dem Verkehr über Leipzig beitreten und Herrn

Carl Fr. Fleischer in Leipzig

unsere Kommission übertragen haben.

Wir bitten, Bestellungen und Sendungen für uns fernerhin über Leipzig machen zu wollen und zeichnen mit besten Empfehlungen

Hochachtungsvoll

Isaria-Verlag
G. m. b. H.

München, Fürstenstrasse 24,
den 1. April 1909.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir unsere Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn Ernst Bredt in Leipzig die Vertretung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Christliche Buchhandlung.

Giessen, den 21. April 1909.
Kreuzplatz 6.

Wir bitten davon Notiz zu nehmen, dass unser Kontor ab 1. Mai d. J. während der Sommermonate

Sonnabends ununterbrochen von früh 8 bis 3 Uhr nachmittags

geöffnet ist. Bei Aufgabe von Depeschen oder bei Anmeldung von Ferngesprächen bitten wir das zu beachten.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellsch.
vorm. Gustav Fritzsche.

Der Verlag der „Studierstube“, theolog. u. kirchl. Monatschrift, ist am 1. April an mich übergegangen und bitte alle Zusendungen nur an meine Adresse zu richten.

Karl Dietmar in Langensalza.

Auslief. in Leipzig: **Otto Maier G. m. b. H.**

P. P.

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich mit heutigem Tage die Kommission für

Herrn Karl Dietmar,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei
in **Langensalza**

übernommen habe.

Leipzig, den 20. April 1909.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journalsektion mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager — Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 7. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Dentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Abgerundete Gruppe
besteingeführter und künstlerisch wertvoller

Jugendschriften

wegen Überlastung des Besitzers zu verkaufen. Die Honorarverhältnisse sind selten günstig, der Bilder- und Buchschmuck rührt von ersten modernen Meistern her. Selbstreflektanten wollen sich melden unter # 1497 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Die Restauslagen nebst allen Rechten habe ich billig zu verkaufen von:

1. **Shakespeares dramatische Werke**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Wilhelm Oechelhäuser.**

27 Bände à M 2.— ord., M 1.50 bar.
(Vorrat ca. 2000 Bände.)

2. **Die Shakespeare-Bühne**
nach den alten Bühnenanweisungen von **Dr. Cecil Brodmeier.**

M 3.60 ord., M 2.40 bar.
(Vorrat ca. 200 Ex.)

3. **Das Frühlings-Märchenspiel**
Ein Festgedicht von **Richard Voss.**

M —.75 ord., M —.50 bar.
(Vorrat ca. 1000 Ex.)

Interessenten bitte sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Weimar. **A. Gusche Nachf.**

* **Drei reichillustrierte Werke** *
* von einem bekannten Verfasser, sehr *
* zeitgemäßen, eigenartigen, unterhaltend- *
* belehrenden Inhalts, auf allen Em- *
* pfehlungs-Verzeichnissen von Jugend- *
* schr.-Kommissionen zu finden und als *
* Geschenkwerke, Schulprämien und Bi- *
* bliotheksbücher von Schul- und Fachbe- *
* hörden überall empfohlen, sind an einen *
* ansehnlichen Verlag zu verkaufen. *
* Absatz seit langem jährlich mindestens *
* 2800 M netto müheloser, reichlicher *
* Reingewinn, großes vorzügl. Illustr.- *
* Material, das mit den Bücher- *
* beständen die Forderung nahezu *
* doppelt deckt. Angebote unter E. C. *
* # 1447 durch d. Geschäftsstelle d. *
* Börsenvereins erbeten. *

Technische Fachzeitschrift,

Hauptannahme aus Inseratenteil, zu verkaufen. Rentabilität wird buchmässig nachgewiesen. Laufende Inseratenaufträge vorhanden. Zur Übernahme sind M 22000.— in bar erforderlich. Angebote unter 1547 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Original-Stahlstichplatten der seit Jahren vergriffenen Ausgaben von

Reinicke Fuchs

in den berühmten Leutemannschen Tierbildern sind billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Neu-Auflage beider Ausgaben als **Jugendschrift** wie als **Prachtwerk**. Näheres unter W. F. 1509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.